



# FERTIG BETON FÜR PFOSTEN POST MIX 448

Spezielle fertige Betonmischung zur Befestigung von Zaunpfosten

**Anwendungsbereiche:** Sie zeichnet sich durch schnelle Bindung aus. Man kann bei kleinen Haus- und Gartenarbeiten, wie z.B. beim Einbau von Bordsteinen und zur Ausführung von Betonelementen verwendet werden. Wasser- und frostbeständig.  
Dieses Produkt ist auch für Estriche und Ausgleichsschichten geeignet. Besonders empfehlenswert für Bereiche, an denen die Abbindegeschwindigkeit besonders wichtig ist (Flure, Durchgänge usw.)  
Das Produkt bindet nach dem Anträufeln mit Wasser. Kein zusätzliches Mischen erforderlich.

- Eigenschaften:**
- Schnell bindend
  - Verankerung Beiträge
  - Hohe mechanische Festigkeit
  - Bindung nach 15 Minuten
  - Frostbeständig
  - Wasserbeständig
  - Kein Schrumpfen



| Technische Daten:                |  |
|----------------------------------|--|
| Art.-Nr.                         | 37557  |
| Verpackungsart                   |  |
| Menge pro Einheit                | 20 kg  |
| Einheit pro Palette              | 64 Stk./Pal.   |
| Farbe                            | Grau   |
| Körnung                          | 0 - 4 mm   |
| Verbrauch                        | ca. 2 kg/dm <sup>3</sup>   |
| Druckfestigkeit                  | ≥ 30 MPa   |
| Schichtdicke                     | 25 - 80 mm   |
| Der Gehalt an löslichem Chrom VI | ≤ 0,0002 %   |
| Wasserbedarfsmenge               | Beim Einbau von Pfosten von 2,5 bis 4 Liter pro 20 kg Mischgut/bei Unterboden ca. 2,5 Liter pro 20 kg Mischgut |
| begehbar                         | nach 2 Stunden   |
| Belegbar                         | 24 Stunden   |

**Produkt ist Konform mit:** • EN 1504-3

- Materialbasis:**
- Portlandzement
  - Zuschlag Quarz
  - Tonerdezement
  - Modifikation von Zusatzstoffen



## FERTIG BETON FÜR PFOSTEN POST MIX 448

Spezielle fertige Betonmischung zur Befestigung von Zaunpfosten

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Untergrund:</b>         | <p>Bei der Montage von Pfosten muss das Produkt nicht mit Wasser gemischt werden. Man soll ein Loch für den Pfosten in die gewünschte Tiefe graben.</p> <p>Absorbierende Oberfläche mit Wasser befeuchten oder grundieren.</p> <p>Bei einem schwimmend verlegten Boden sind geeignete Wärmedämmplatten mit der vom Hersteller angegebenen Härte auf einer sauberen und ebenen Fläche auszubreiten. Ordnen Sie die Bretter so an, dass zwischen ihnen keine Lücken entstehen. Bei der Verwendung von Styroporplatten können Unebenheiten, die zum Bruch oder Abplatzen der Platten führen könnten, mit einem Sandbett beseitigt werden. Führen Sie eine Expansion durch, indem Sie den Estrich mit Expansionsband von den Wänden trennen. Anschließend die PE-Folie gleichmäßig mit einer Dicke von mind. 0,2 mm mit einer Drehung zur Wand über dem erwarteten Niveau des gegossenen Estrichs. Beim Zusammenfügen der Folie ist auf eine Überlappung von mindestens 10 cm zu achten und an den Stoßstellen muss mit Klebeband abgedichtet oder verschweißt werden, um eine dichte Isolierung zu erreichen. Hinweis: Ein korrekt ausgeführter schwimmender Fußboden kann nicht direkt mit der Wand, dem Boden unter der Dämmung oder Installationselementen verbunden werden. Überprüfen Sie die Dichtheit und Befestigung des Heizsystems. Füllen Sie bei der Warmwasserbereitung das Rohr mit Wasser, damit es während des Betriebs nicht aufschwimmt.</p>   |
| <b>Untergrund-Eignung:</b> | <p><b>Ein Loch im Boden mit einem stabilisierten Zaunpfosten:</b> Trockenmörtel einfüllen und gleichmäßig mit der vorgeschriebenen Wassermenge begießen</p> <p><b>Kleine Betonelemente herstellen:</b> In die Schalung mit möglicher Verstärkung gießen</p> <p><b>Beton, Stahlbeton:</b> mit Wasser befeuchten, und im Falle von hoher Saugfähigkeit mit GRUNTOLIT-W 301 grundieren.</p> <p><b>Zementestrich:</b> mit GRUNTOLIT-W 301 oder EXPERT 6 grundieren</p>  |
| <b>Zubereitung:</b>        | <p>Der Mörtel ist schnell abbindend und sollte daher vor dem Binden verwendet werden – max. 15 min (abhängig von der Temperatur).</p>   |
| <b>Verarbeitung:</b>       | <p>Bei der Installation von Zaunpfosten muss das Produkt nicht mit Wasser gemischt werden. Der Pfosten sollte senkrecht in der Öffnung befestigt sein, das Produkt einfüllen und mit Wasser begießen (z.B. mit einer Gießkanne). Das Produkt bindet sich unter dem Einfluss von Feuchtigkeit.</p> <p>Bei der Herstellung eines Unterbodens muss der vorbereitete Mörtel zwischen den Führungen verlegt werden, wobei die erforderliche Estrichdicke und -oberfläche (horizontal oder geneigt) bestimmt wird. Nach dem anfänglichen Ausgleichen mit einem Putz wird die Oberfläche des Untergrundes mit einer großen Putzkelle abgespachtelt. Kann mit Bewehrungsmatten verstärkt werden. Die Regeln zur Verwendung von Dehnungsfugen sind zu beachten. Die Mindestdicke beträgt 25 mm (in Verbindung mit dem Boden).</p>  |
| <b>Hinweise:</b>           | <p>Ein Sack genügt für ein 30x20 cm großes Loch</p> <p>Bei der Herstellung von Unterböden müssen die Grundsätze für die Anwendung von Dehnungsfugen beachtet werden: Konstruktion, Isolierung und Schwindung. Strukturelle Dehnungsfugen werden an den Stellen verwendet, an denen strukturelle Gebäudedehnungsfugen verlaufen und wenn es notwendig ist, den Effekt der thermischen Materialausdehnung zu beseitigen. Um den Boden von anderen Elementen des Gebäudes (Wände, Säulen, Treppen usw.) zu trennen, die die Bewegungen des Bodens einschränken können, sollten Dämmfugen verwendet werden. Sie werden auch dort eingesetzt, wo sich die Dicke des Unterbodens ändert und an der Kontaktstelle verschiedener Böden sowie zur Trennung rechteckiger Unterbodenfelder in Räumen mit komplexen Formen. Schrumpfschutzfugen müssen die gesamte Fläche in Felder unterteilen, die nicht größer sind als: 30 m<sup>2</sup> mit einer Seitenlänge von bis zu 6 m in Innenräumen, 20 m<sup>2</sup> mit einer Seitenlänge von nicht mehr als 5 m – in Räumen mit Fußbodenheizung, 40 m<sup>2</sup> mit einer Seitenlänge bis zu 8 m – in Räumen mit Fußbodenheizung, wenn eine Schrumpfschutzarmierung angebracht wird (empfohlene Lösung). In Fluren darf der Abstand der Schwindenschutzfugen das 2- bis 2,5-fache der Flurbreite nicht überschreiten. Dehnungsfugen von Estrichen auf Terrassen müssen, abhängig von der Sonneneinstrahlung und der Farbe der Außenverkleidung, alle 2–2,5 m voneinander entfernt sein.</p> <p>Die Pfosten werden nach 2 Stunden stabil (in +20 °C)</p> |
| <b>Lagerung:</b>           | <p>An trockenen Orten und in unbeschädigter Verpackung bis zu 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.</p>  |



## FERTIG BETON FÜR PFOSTEN POST MIX 448

Spezielle fertige Betonmischung zur Befestigung von Zaunpfosten

---

**Allgemeine Hinweise:**

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Der Inhalt des vorliegenden Datenblattes stellt unser aktuelles Wissen und praktische Erfahrung dar. Es sind nur allgemeine Informationen und haben keine Haftung des Herstellers für die Ausführung und Anwendungsmethode zur Folge. Es können Unterschiede und spezifische Bedingungen der Ausführung bestehen. Das Produkt ist gemäß dem erforderlichen technischen Wissen und gemäß den arbeitssicherheitsbezogenen Regeln anzuwenden. Kontakt mit der Haut vermeiden und Augen schützen. Bei Kontakt mit den Augen die Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen und ärztliche Beratung suchen. Es empfiehlt sich, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung zu nutzen.

Alle technischen Daten beziehen sich auf eine Temperatur von +20 °C. Diese Temperaturen betreffen Luft, Substrat und eingebettetes Material.